



Rapperswil-Jona, 3. Juni 2021

Medienmitteilung

GRUNDRAUSCHEN

PERFORMANCE / HÖR-SPIEL ABEND

Freitag/Samstag/Sonntag, 11/12/13. Juni 2021, 20.45 Uhr



©Foto: Livia Kneubühler
Plakat: Katharina Werdmüller

Die *ALTEFABRIK wird von Freitag bis Sonntag, 11.-13. Juni ab 20.45 Uhr zum Ort einer raumgreifenden Performance, die ganz der Stille gewidmet ist.

Das Winterthurer Ensemble «cie. GangWERK» inszeniert seine Aufführungen in historisch und kulturell interessanten Kraftorten. «grundRAUSCHEN» führt das Publikum in auffallenden Gesten durch die Räume und Winkel der Alten Fabrik. Die Performerinnen

Anne Dauberschmidt und Vanessa Wüest verweben die Geschichte, die Atmosphäre und die Architektur des Hauses mit der Stille und dem Grundrauschen, dem tongebenden Thema ihres Tanz-Theaters. Die on Site-Inszenierung adaptierte das vorbereitete Grundkonzept während zehn Tagen an die spezifischen Räumlichkeiten des Hauses. So wird die *ALTEFABRIK in der Abenddämmerung zu einem überraschenden Stimmungsort und kann aus ungewohnten Blickwinkeln erlebt werden.

Poetischer Hör-Spiel-Abend – Still! Hören Sie das Nichts?

Grundrauschen ist der Geräuschteppich eines Gerätes, das kein Nutzsignal führt, keine Informationen sendet. Stille ist die Abwesenheit von Geräuschen und Tönen. Diese beiden Phänomene werden zu einem seh- und hörbaren Erlebnis verdichtet und theatralisch inszeniert. Die Akteurinnen spüren dem poetischen Gehalt der Stille und ihres zugrundeliegenden Rauschens in vielfältigen Handlungen nach. Sie erkunden tänzerisch, musikalisch, erzählend und dokumentarisch zwei uns ganz alltäglich umhüllende Ereignisse, die unserem Bewusstsein aber meist verborgen bleiben. Wir können uns ihnen nicht entziehen; manchmal suchen wir sie bewusst auf.

Die *ALTEFABRIK wird an drei Abenden zu einem zum Haus des Übergangs, in dem sich Licht, Musik, Bewegung und Sprache zu einem Ort der Stille verdichten. Hör- und sichtbar wird im «grundRAUSCHEN» unseres Lebens, unserer Gedanken, der zuweilen visuellen Überfrachtung und dem unaufhörlichen Geplapper der Welt - für einmal die Stille. Die Pause wird zu einer weissen Fläche, auf der die Seele spazieren geht.

«grundRAUSCHEN» ist ein Hör-Spiel zum Sehen, ein poetischer Reigen, der mit sinnlicher Leichtfüssigkeit erfrischt und in fröhlicher Nachdenklichkeit in die Nacht entlässt.

Die Stadtbibliothek Rapperswil-Jona und die Gebert Stiftung für Kultur freuen sich gemeinsam mit dem Publikum, die *ALTEFABRIK auf ungewohnte Art zu entdecken.

Zum Ensemble

Die «Cie. GangWERK» wurde 2011 durch Anne Dauberschmidt und Nicole Erbe gegründet und realisiert seither professionelle Bühnenstücke im Bereich Theater, Tanz und Performance mit unterschiedlichen Disziplinen und KünstlerInnen. Sie schickt verschiedene Kunstformen gemeinsam auf einen kreativen Prozess. Die Compagnie versteht sich als Plattform, die ChoreographInnen und RegisseurInnen einen Spielraum bietet, um Neues auszuprobieren und sich weiterzuentwickeln.

«GrundRAUSCHEN» wurde 2020 entwickelt und Ende April 2021 im Theater am Gleis in Winterthur erstmals aufgeführt. Im Mai war das Stück zu Gast im TanzRaum Herisau und im Hof zu Wil. Nach den Aufführungen in Rapperswil-Jona wird die Performance Ende Juni im Gasometer in Triesen (Liechtenstein) und Anfang Juli im Morgenland Winterthur zu sehen sein.

Eine Koproduktion von Stadtbibliothek RJ und Gebert Stiftung für Kultur



Die Platzzahl ist limitiert auf maximal 15 Personen: Die Zuschauenden folgen den beiden Performerinnen durchs Haus. Ab und zu besteht die Möglichkeit zu sitzen.

Anne Dauberschmidt, Vanessa Wüest – Performance/Choreographie * Augustin Martz – Soundkonzept * Juliane Pempelfort – Voice Over * Livia Kneubühler – Szenographie/Ausstattung * Nicole Erbe, Evelyne Verhellen – Regie * Anne Dauberschmidt – Konzept/Idee * cie.gangWERK – Produktion

Die Aufführung findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Bestimmungen und mit Schutzkonzept statt.

Pro Aufführung **stehen 15 Tickets** (Eintritt CHF 30.- / CHF 20.- für AHV/IV und Studierende) zur Verfügung. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur vorgängigen Reservation.

Reservation unter Angabe von Name, Vorname, Postleitzahl und Telefonnummer an stadtbibliothek@rj.sg.ch oder Telefon 055 225 74 00. Die Abendkasse ist ab 20.00 Uhr geöffnet. Beginn ist um 20.45 Uhr. Die Vorführung dauert bis ca. 22.15 Uhr

Reservierte Tickets müssen am Tag der Aufführung bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. Nicht abgeholte Tickets werden ab 20.30 Uhr freigegeben.